

Gefahrenstufe	Merkmale	Empfehlungen für Personen außerhalb gesicherter Gebiete
<b>5</b> sehr groß	<b>Katastrophensituation</b> Viele große und sehr große spontane Lawinen sind zu erwarten. Diese können Straßen und Siedlungen in Tallagen erreichen.	Verzicht auf Schneesport abseits geöffneter Abfahrten und Routen empfohlen.
<b>4</b> groß	<b>Sehr kritische Lawinensituation</b> Spontane und oft auch grosse Lawinen sind wahrscheinlich. An vielen Steilhängen können Lawinen leicht ausgelöst werden. Fernauslösungen sind typisch. Wummgeräusche und Risse sind häufig.	Sich auf mässig steiles Gelände beschränken. Auslaufbereiche grosser Lawinen beachten. Unerfahrene bleiben auf den geöffneter Abfahrten und Routen. Rund 10 % aller Todesopfer.
<b>3</b> erheblich	<b>Kritische Lawinensituation</b> Wummgeräusche und Risse sind typisch. Lawinen können vor allem an Steilhängen der in der Lawinenvorhersage angegebenen Expositionen und Höhenlagen leicht ausgelöst werden. Spontane Lawinen und Fernauslösungen sind möglich.	Für Wintersportler kritischste Situation! Optimale Routenwahl und Anwendung von risikomindernden Massnahmen sind nötig. Sehr steile Hänge der im Lawinenbulletin angegebenen Expositionen und Höhenlagen meiden. Unerfahrene bleiben besser auf den geöffneter Abfahrten und Routen. Rund die Hälfte aller Todesopfer.
<b>2</b> mäßig	<b>Mehrheitlich günstige Lawinensituation</b> Alarmzeichen können vereinzelt auftreten. Lawinen können vor allem an sehr steilen Hängen der in der Lawinenvorhersage angegebenen Expositionen und Höhenlagen ausgelöst werden. Größere spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.	Vorsichtige Routenwahl, vor allem an Hängen der im Lawinenbulletin angegebenen Expositionen und Höhenlagen. Sehr steile Hänge einzeln befahren. Besondere Vorsicht bei ungünstigem Schneedeckenaufbau (Altschneeproblem). Rund 30 % aller Todesopfer.
<b>1</b> gering	<b>Allgemein günstige Lawinensituation</b> Es sind keine Alarmzeichen feststellbar. Lawinen können nur vereinzelt, vor allem an extrem steilen Hängen ausgelöst werden.	Extrem steile Hänge einzeln befahren und Absturzgefahr beachten. Rund 5 % aller Todesopfer.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



Es liegt in allen Höhenlagen für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die Lawinerverhältnisse sind mehrheitlich günstig.

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2000 m. Triebschneeansammlungen können vereinzelt mit grosser Belastung ausgelöst werden. Sonst können Lawinen kaum ausgelöst werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Triebschneeansammlungen. Diese haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

### Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.

## Keine Beurteilung



Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



2500m

Es liegt in allen Höhenlagen für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die Lawinerverhältnisse sind mehrheitlich günstig.

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2500 m. Triebschneeansammlungen können vereinzelt noch mit grosser Belastung ausgelöst werden. Sonst können Lawinen kaum ausgelöst werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

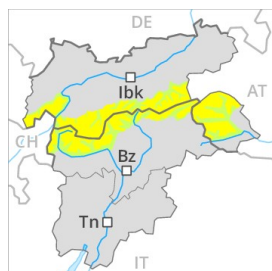
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 2000 m 10 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm. In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Triebschneeansammlungen. Diese haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 07.12.2018



Triebschnee



### Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Die teils störanfälligen Triebschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2500 m sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen vor allem im Nordwesten oberhalb von rund 1600 m bis zu 10 cm Schnee. Neu- und Triebschnee überlagern eine recht günstige Altschneedecke.